



FC Schalke 04

Konzerngeschäftsbericht 2015





Der Zukunft gewachsen

2015 war ein Jahr, in dem der FC Schalke 04 in mehr als nur einer Hinsicht Grund zum Feiern hatte: Der Verein beging den 111-jährigen Jahrestag seiner Gründung gemeinsam mit rund 25.000 Fans und Mitgliedern. Sie erlebten in der VELTINS-Arena unter dem Motto „Mit Singen! Mit Feiern! Mit Machen!“ unvergessliche Stunden bei der großen Jubiläumsshow „Kennst du den Mythos“ in Zusammenarbeit mit dem Musiktheater im Revier Gelsenkirchen.

2015 bestes Ergebnis der Vereinsgeschichte

Darüber hinaus konnten die Königsblauen die verdienten Früchte ihrer nachhaltigen Strategie der wirtschaftlichen Konsolidierung bei gleichzeitig maximaler sportlicher Wettbewerbsfähigkeit ernten: Mit 264,5 Mio. Euro erzielte der Verein einen in seiner Geschichte einzigartigen Rekordumsatz. Der prognostizierte Umsatzzanstieg von ca. 10 Mio. Euro wurde um ein Vielfaches übertroffen und liegt bei 49,1 Mio. Euro. Auch der Konzernjahresüberschuss aus dem Jahr 2015 markiert mit 22,5 Mio. Euro einen nie zuvor erreichten Höchststand.

Besonders deutlich zeigt sich der Erfolg der Konsolidierungsstrategie bei den Finanzverbindlichkeiten, die vor fünf Jahren einen Höchststand erreicht hatten. Sie wurden seitdem um die gewaltige Summe von 100 Mio. Euro zurückgeführt (April 2010: knapp 250 Mio. Euro; 2015: 146 Mio. Euro). Auch die liquiden Mittel bewegen sich mit 18 Mio. Euro auf einem Höchststand.

Die Rekordzahlen sind das Ergebnis einer seit fünf Jahren konsequent umgesetzten Konzernstrategie. Sie beruht auf einer wirtschaftlichen Kon-

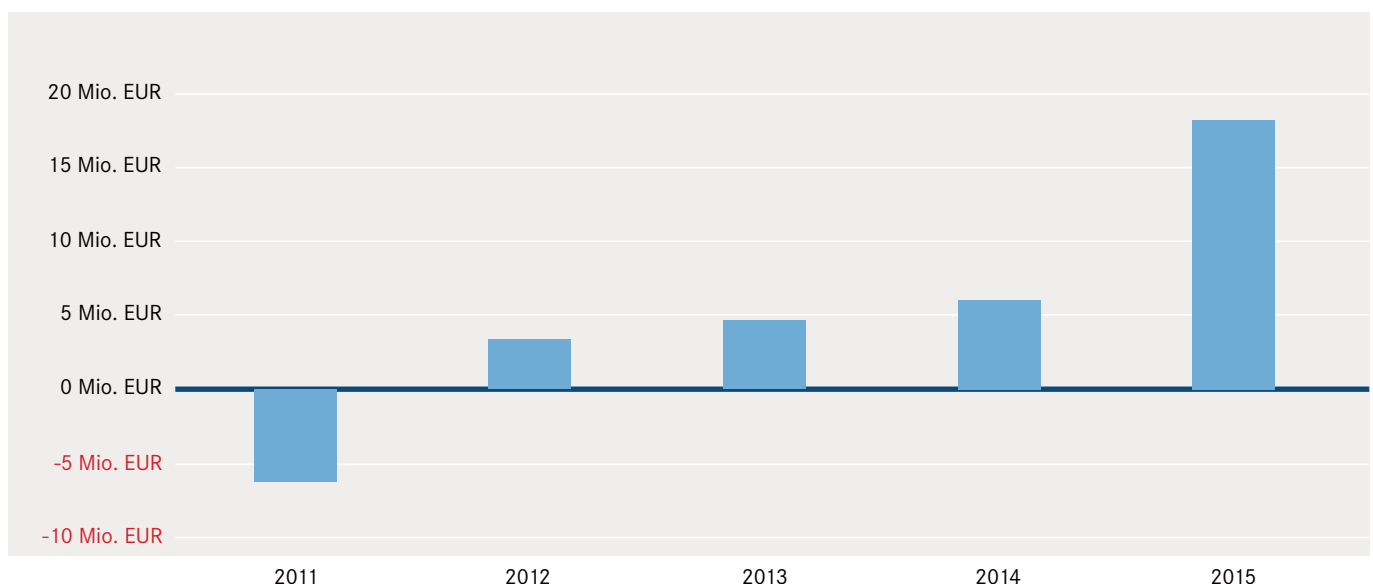


Die ausverkaufte VELTINS-Arena an einem Bundesliga-Spieltag.

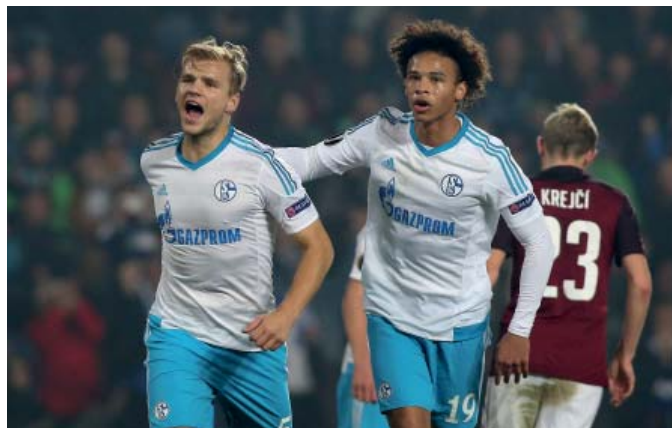
solidierung des Vereins, bei der mit Augenmaß agiert und parallel der größtmögliche sportliche Erfolg erreicht wird. Der Erfolg ist das Ergebnis professioneller Arbeit in allen Bereichen und ruht auf mehreren Säulen. Besonders hervorzuheben ist seit Jahren der Erfolg der Knappenschmiede. Die Integration von Spielern aus der Jugend nimmt seit jeher einen hohen Stellenwert beim FC Schalke 04 ein und ist bedeutender Treiber für den nationalen und internationalen sportlichen Erfolg.

Ein Ergebnis des konsequenten Kurses der Professionalisierung bescherte allen Königsblauen im Jahr 2015 einen weiteren Grund zum Jubeln: Die U19 wurde zum vierten Mal Deutscher Meister: Im Endspiel triumphierte das Team von Chef-Trainer Norbert Elgert mit 3:1 über 1899 Hoffenheim. Im

ENTWICKLUNG LIQUIDE MITTEL VON 2011 BIS 2015



Westen setzt das Team bereits seit Jahren Maßstäbe und feierte in den vergangenen vier Jahren auch vier Mal die Westdeutsche Meisterschaft. Dass die international höchst renommierte königsblaue Talentschmiede auch bedeutender Teil der wirtschaftlichen Wertschöpfungskette des Vereins ist, liegt auf der Hand. Der Verkauf von Julian Draxler zum VfL Wolfsburg führte zur Hebung stiller Reserven: Der Rekordumsatz des Jahres 2015 ist im Wesentlichen begründet durch höhere Einnahmen aus Transferentschädigungen, den stabilen Einnahmen aus TV-Rechten sowie den kontinuierlich steigenden, vom sportlichen Erfolg unabhängigen Sponsoring Erlösen. Nur die erfolgreichen Vereine werden am Wachstumsmarkt Fußball überdurchschnittlich partizipieren können, darum verfolgen die Knappen auch weiterhin konsequent das Ziel, die sportlichen Erfolge der Vergangenheit, in denen man in 15 Jahren 14 Mal in internationalen Wettbewerben vertreten war, beizubehalten. Das funktioniert zukünftig nur über Wachstum in allen Bereichen.



Johannes Geis jubelt gemeinsam mit Leroy Sané über sein Tor gegen Sparta Prag in der Europa League.



Eindrucksvolles Bekenntnis der Schalke-Fans zum e.V.

mehr als 530.000 Zuschauern in Deutschland Platz 1 in der Kategorie „Konzert/Show/Entertainment“. Das ergab ein vom Magazin Stadionwelt INSIDE veröffentlichtes Besucher-Ranking des Jahres 2015.

Durch die nachhaltig erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre und vor dem Hintergrund seines zukunftsfähigen Finanzkonzepts und der finanziellen Stabilität wird der FC Schalke 04 vom Kapitalmarkt als der zuverlässige und erfolgreiche Partner wahrgenommen, der er ist. So ist es gelungen, in Zusammenarbeit mit den Hausbanken und anderen Darlehensgebern ein Umfinanzierungsprojekt in Höhe von rund 80 Mio. Euro zu realisieren, die es dem Verein erlauben, von den momentan günstigen Konditionen am Kapitalmarkt zu profitieren. Auch der Kurs der Mittelstandsanleihe verdeutlicht die Wahrnehmung des Kapitalmarkts: Die Mittelstandsanleihe wurde 2012 mit einem Zeichnungskurs von 100 begeben wurde und hat sich bereits seit einiger Zeit bei rund 108 eingependelt.

Die Grundlage des Erfolgs

Grundlage des Erfolgs ist natürlich auch die konsequente Investition in die Infrastruktur. Mit dem 2015 gestarteten Bauprojekt Berger Feld schafft der Verein ein weiteres Standbein, um sich im immer härter werdenden Wettbewerb optimal aufzustellen. Umbau und Erweiterung des Trainingsgeländes, eines Regionalligastadions, moderner Trainings- und Nebengebäude sowie einer verbesserten Infrastruktur sind geplant. Neben der Geschäftsstelle, dem kompletten Trainingsgelände und der VELTINS-Arena werden dann auch die Mannschaften der Knappenschmiede ihre Spiele zukünftig auf dem heimischen Berger Feld austragen.

Die VELTINS-Arena untermauerte auch 2015 ihre Rolle als eine der größten Multifunktionsarenen Europas. Neben den sportlichen Veranstaltungen belegt sie mit zehn großen Entertainment-Shows und insgesamt

Eingetragener Verein als Alleinstellungsmerkmal

Die Königsblauen sehen ihre Zukunft als eingetragener Verein mit dem obersten Ziel, Herr im eigenen Haus zu bleiben und sich mit dieser Rechtsform von investoren-basierten und konzerneigenen Clubs abzugrenzen – damit verfügen wir über ein werthaltiges Alleinstellungsmerkmal. Die Grundlage all dessen ist die stabile Satzung des Vereins und die Einigkeit in den Gremien. Als einziger der lediglich noch vier eingetragenen Vereine (neben 1. FSV Mainz 05, VfB Stuttgart und SV Darmstadt 98) in der Bundesliga ist es dem FC Schalke 04 gelungen, sich nachhaltig unter den Topvereinen Deutschlands und unter den besten 15 Clubs Europas zu etablieren. Alle Rechte liegen beim Verein, Verbindlichkeiten werden zurückgeführt, die Eigenkapitalbasis weiter gestärkt.

Wir sind der Zukunft gewachsen.



Sportliche und wirtschaftliche Bilanz: Das Geschäftsjahr 2015

Nach großem Verletzungsspech in der Hinrunde der Saison 2014/2015 verlief die Rückrunde für den FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. („FC Schalke 04“) nicht zufriedenstellend. Das Ziel, sich zum vierten Mal in Folge für die UEFA Champions League zu qualifizieren, wurde verpasst. Trotzdem qualifizierten sich die Königsblauen als Tabellensechster zum 14. Mal innerhalb der letzten 15 Jahre für einen internationalen Wettbewerb und starteten in der Saison 2015/2016 in der Europa League.

Bester Saisonstart seit 44 Jahren

Nach der Saison 2014/2015 entschied sich Roberto Di Matteo, sein Amt als Chef-Trainer des Clubs zur Verfügung zu stellen. Knapp zwei Wochen danach verpflichteten die Königsblauen André Breitenreiter, der die Verantwortlichen mit seiner erfolgreichen Arbeit beim SC Paderborn überzeugt hatte. Die erste Hälfte der Saison 2015/2016 begann furios mit dem besten Saisonstart seit 44 Jahren. Die Königsblauen sammelten in den ersten sieben Spielen in der Bundesliga bereits 16 Punkte. Anschließend unterlag die Leistung der jungen Mannschaft allerdings Schwankungen. Mit 27 Punkten schloss der FC Schalke 04 die Hinrunde auf dem sechsten Platz ab (Vorjahr: 27 Punkte, 5. Platz) – allerdings mit nur zwei Punkten Rückstand auf Rang vier, der die Teilnahme an der Champions-League-Qualifikation bedeuten würde. Damit schaffte der Verein eine zufriedenstellende Ausgangssituation, um sich in der Rückrunde noch weiter zu verbessern.

Einen äußerst souveränen Auftritt legten die Königsblauen zunächst in der Europa League hin. Die Gruppenphase schloss der S04 mit 14 Punk-

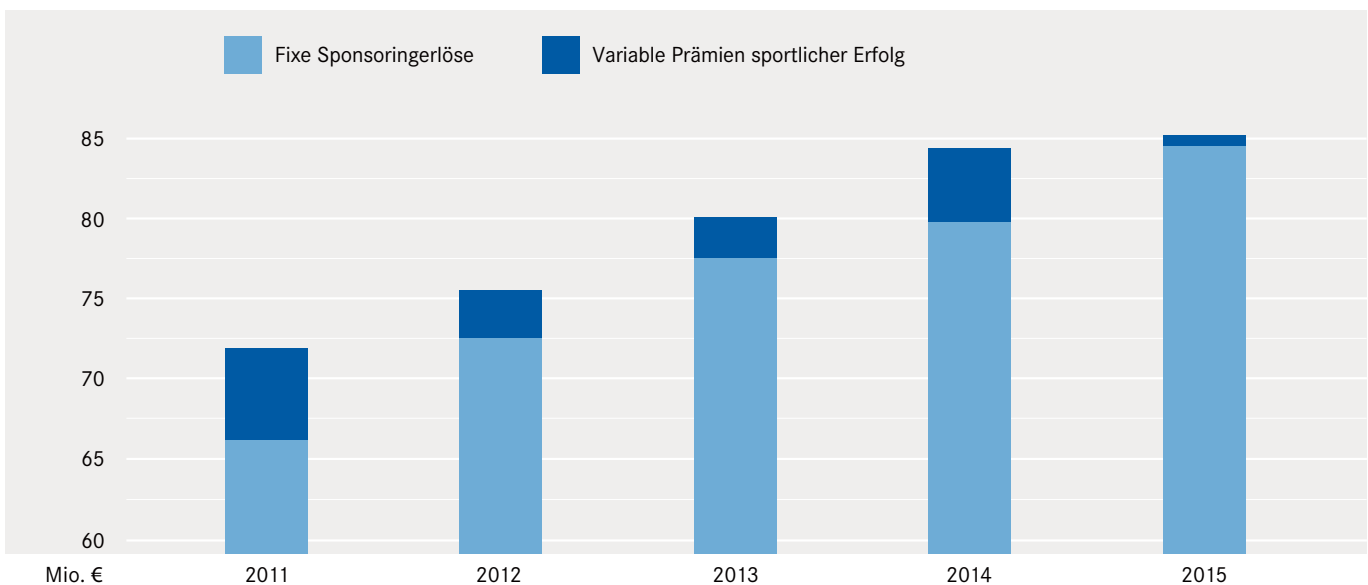


S04-Kapitän Benedikt Höwedes jubelt über seinen Kopfballtreffer gegen Hertha BSC.

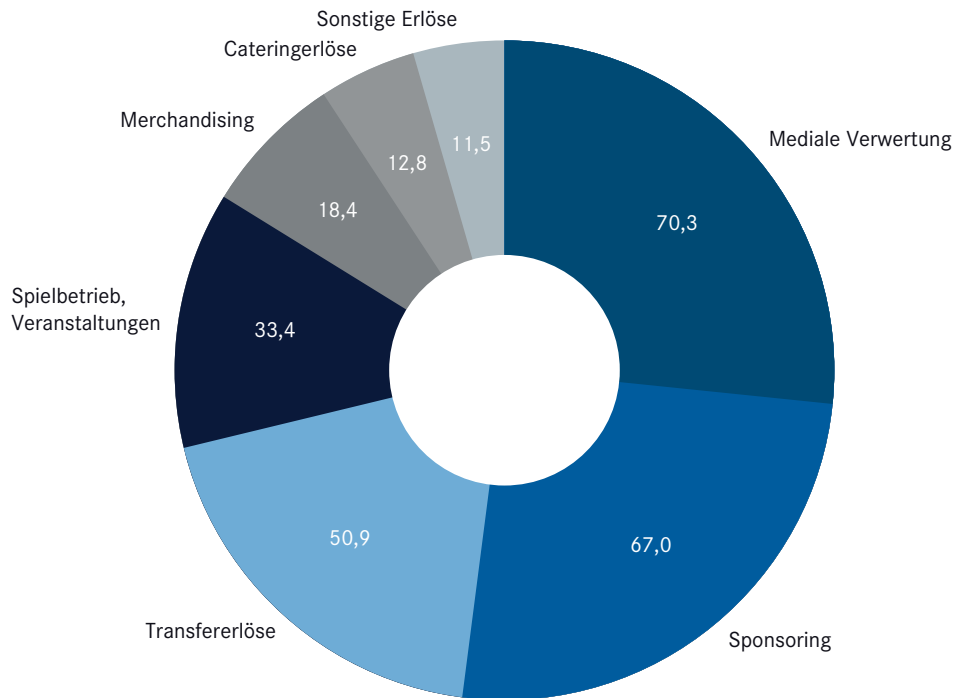
ten ab und qualifizierte sich damit als Gruppenerster für die Zwischenrunde. Dort erreichte der FC Schalke 04 im Hinspiel bei Schachtar Donezk ein 0:0, schied allerdings nach einer 0:3-Heimniederlage aus. Im DFB-Pokal war für das Team um Kapitän Benedikt Höwedes in der zweiten Runde gegen Borussia Mönchengladbach trotz eines großen Chancenplus nach einer 0:2-Niederlage Endstation.

Nach dem 25. Spieltag belegt der FC Schalke 04 in der Bundesliga den vierten Tabellenplatz. Der Rückstand auf Rang drei, der die direkte Qualifikation für die Champions League bedeutet, beträgt lediglich einen

ENTWICKLUNG DER UMSÄTZE IM MARKETING/MERCHANDISING VON 2011 BIS 2015



AUFTEILUNG DER UMSATZERLÖSE 2015 (Mio. EUR)



Punkt. Der Verein hat sich damit eine gute Ausgangsposition erarbeitet, um sich auch in der kommenden Saison für einen der europäischen Wettbewerbe zu qualifizieren.

2015 höchster Umsatz der Vereinsgeschichte

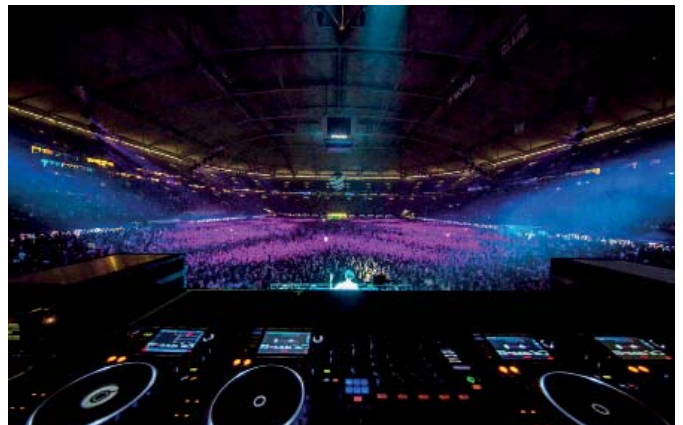
Trotz des sportlich nicht zufriedenstellenden ersten Halbjahres verlief das Geschäftsjahr 2015 aus wirtschaftlicher Sicht hervorragend. Der FC Schalke 04 erlöste auf Konzernebene im Geschäftsjahr 2015 einen Re-



Ihr 111-jähriges Vereinsjubiläum feierten die Königsblauen mit der großen Jubiläumsshow „Kennst du den Mythos...?“

kordumsatz von 264,5 Millionen Euro. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Erlössteigerung in Höhe von 49,2 Millionen Euro. Damit unterstreichen die Königsblauen eindrucksvoll ihre weitgehende Unabhängigkeit vom sportlichen Erfolg, denn die im Vergleich zum Geschäftsjahr 2014 fehlenden Einnahmen aus der Champions League konnten mehr als nur kompensiert werden.

Den wesentlichen Anteil an der enormen Umsatzsteigerung machen die Erlöse aus Transferentschädigungen aus, die von 10,1 Millionen Euro auf 50,9 Millionen Euro stiegen. Die Erlöse aus dem Spielbetrieb fielen aufgrund einer geringeren Anzahl an Spielen von 34,9 Millionen Euro auf



DJ Hardwell vor 40.000 begeisterten Fans in der VELTINS-Arena.

33,4 Millionen Euro. Trotz verpasster Qualifikation für die Champions League konnten die Erlöse aus Verwertungsrechten von 70,3 Millionen Euro (Vorjahr 70,9 Millionen Euro) sowie die Erlöse aus Sponsoring in Höhe von 67,0 Millionen Euro (Vorjahr 67,2 Millionen Euro) auf einem nahezu konstanten Niveau gehalten werden. In diesen Zahlen spiegeln sich zum einen die regelmäßige Vertretung in den europäischen Wettbewerben in den vergangenen Jahren und die dadurch überproportionale Partizipation an den Erlösen aus der Auslandsvermarktung der Bundesliga wider, zum anderen die weiterhin wachsende Sponsoringbasis, deren positive Entwicklung der letzten Jahre fortgesetzt werden konnte. Bereinigt man die Sponsoringerlöse um die erfolgsabhängigen Prämienzahlungen steht hier eine Steigerung von knapp 3 Millionen Euro zu Buche.

Besonders erfreulich sind die Entwicklungen im Merchandising mit einem deutlichen Umsatzanstieg von 16,3 Millionen Euro auf 18,4 Millionen Euro sowie im Catering von 9,8 Millionen Euro auf 12,8 Millionen Euro. Letzteres ist vor allem auf eine höhere Anzahl an Konzerten und sonstigen fußballfremden Großveranstaltungen in der VELTINS-Arena zurückzuführen. Der Anstieg der sonstigen Erlöse von 6,2 Millionen Euro auf 11,5 Millionen Euro erklärt sich im Wesentlichen durch die Umgliederung der Mitgliedsbeiträge aus den sonstigen betrieblichen Erträgen in die sonstigen Erlöse. Im Gegenzug betrugen die sonstigen betrieblichen Erträge im Geschäftsjahr 2015 5,5 Millionen Euro (Vorjahr: 10,9 Millionen Euro).

Die Materialaufwendungen stiegen von 53,0 Millionen Euro auf 64,9 Millionen Euro. Die erhöhten Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (19,1 Millionen Euro gegenüber 15,0 Millionen Euro im Vorjahr) sind im Wesentlichen mit der Neubewertung des Lagerbestandes im Merchandising zu begründen. Zusätzlicher Effekt ist der korrespondierend zu den Umsätzen erhöhte Materialaufwand in den Bereichen Merchandising und Catering.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen stiegen von 38,0 Millionen Euro auf 45,9 Millionen Euro. Ein wesentlicher Bestandteil liegt in höheren Produktions- und sonstigen Veranstaltungskosten analog zu höheren Umsätzen (ca. 3 Millionen Euro). Zudem kommen höheren Abgaben an die DFL (ca. 1,6 Millionen Euro), die Erlösteilung für das DFB-Pokalspiel mit Borussia Mönchengladbach sowie Ausbildungsentschädigungen, Leihgebühren und Ablöseentschädigungen für Spieler und Trainer, die nicht dem aktivierbaren Spielervermögen zuzurechnen sind. Ein weiterer Effekt, der sich in den Aufwendungen für bezogene Leistungen widerspiegelt, ist die externe Vergabe der Logistik im Bereich Merchandising. Gleichzeitig stehen den Kosten der Auslagerung Einsparungen bei Lohn- und Gehaltskosten gegenüber.

Die Abschreibungen liegen mit 26,5 Millionen Euro nahezu auf dem Niveau des Vorjahres (26,8 Millionen Euro).

Der starke Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 19,1 Millionen Euro auf 29,4 Millionen Euro ist im Wesentlichen mit Aufwendungen im Zusammenhang mit Transfers sowie dem Umbau des Businessbereiches LaOla begründet.

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag in Höhe von 3,9 Millionen Euro enthalten die Steuerrückstellung für das laufende Jahr sowie Rückstellungen in Folge einer Betriebsprüfung für die Jahre 2010 bis 2012. Hierin enthalten sind auch Folgeeffekte aus den Jahren 2013 bis 2015.

Im Konzern konnte für das Geschäftsjahr 2015 ein Überschuss von 22,5 Millionen Euro erzielt werden (im Vorjahr: 4,2 Millionen Euro) – das beste wirtschaftliche Ergebnis in der Vereinsgeschichte des FC Schalke 04. Auch die liquiden Mittel bewegen sich mit 18 Millionen Euro auf einem Höchststand. Bereits jetzt ist das Geld zur Rückzahlung der Fananleihe im August erwirtschaftet. Dies zeigt eindrucksvoll, dass der FC Schalke 04 mit seinem zukunftsfähigen Finanzkonzept für finanzielle Stabilität steht.



Großer Jubel nach dem 3:0-Sieg zum Bundesliga-Auftakt bei Werder Bremen.

Konzerngesellschaften

zum 31. Dezember 2015

Unmittelbare Beteiligungen

	Höhe des Anteils am Kapital	Kommanditkapital/ Stammkapital
	%	EUR
„FC Schalke 04-Stadion-Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Immobilienverwaltungs-KG, Gelsenkirchen“	40,72 *	40.000.000,00
FC Schalke 04-Stadion-Beteiligungsgesellschaft mbH, Gelsenkirchen	100,00	102.300,00
Schalke hilft gGmbH, Gelsenkirchen	100,00	25.000,00
FC Schalke 04-Service GmbH i.L., Gelsenkirchen	100,00	25.000,00
FC Schalke 04 Arena Management GmbH, Gelsenkirchen	100,00	602.300,00
FC Schalke 04 Rechteverwertungsgesellschaft e.V. & Co. KG, Gelsenkirchen	99,90 **	50.050,00

* wirtschaftlich hält der Verein 77,93 % an der Gesellschaft

** weitere 0,1 % des Kommanditkapitals werden von der FC Schalke 04-Stadion-Beteiligungsgesellschaft mbH gehalten



Die VELTINS-Arena mit herausgefahrenem Rasen.

Die Säulen des Erfolgs

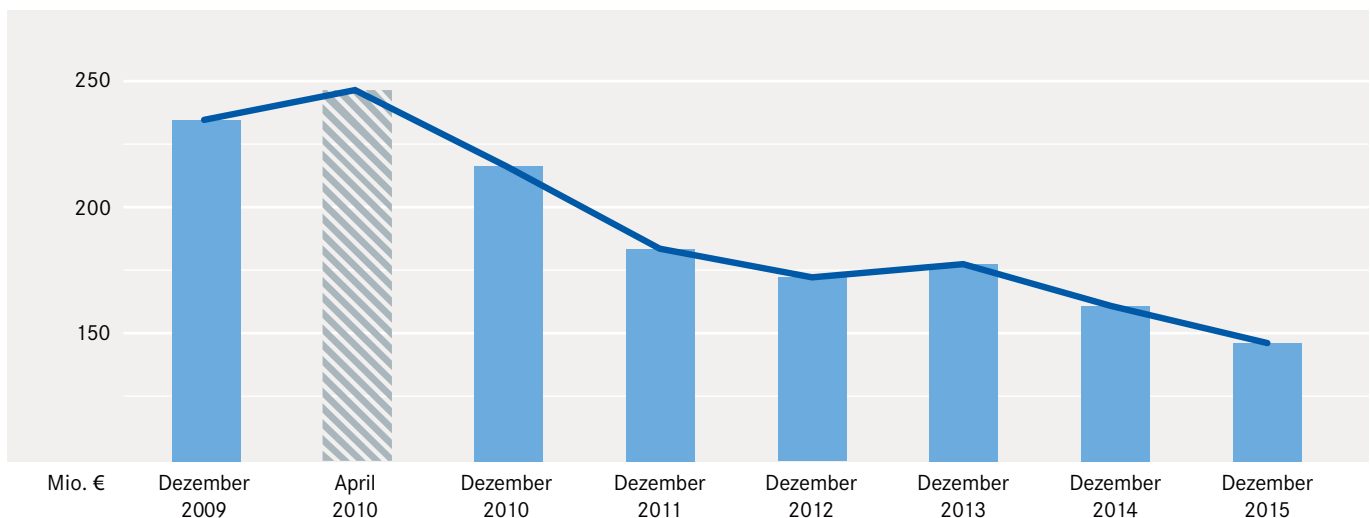
Die Strategie

Die Rekordzahlen des FC Schalke 04 im Geschäftsjahr 2015 sind das Ergebnis einer seit fünf Jahren konsequent umgesetzten Konzernstrategie. Sie beruht auf einer wirtschaftlichen Konsolidierung des Vereins, bei der mit Augenmaß agiert und parallel der größtmögliche sportliche Erfolg erreicht wird.

Besonders deutlich wird dies bei der Entwicklung der Finanzverbindlichkeiten. Diese konnten die Königsblauen seit Beginn der Umstrukturierungen und dem Höchststand im April 2010 in fünf Jahren um die gewaltige

Summe von rund 100 Millionen Euro senken. Im gleichen Zeitraum qualifizierten sich die Königsblauen in jeder der sechs Spielzeiten für einen internationalen Wettbewerb, dabei vier Mal sogar für die Champions League. Das unterstreicht eindrucksvoll den Erfolg der Strategie, die wirtschaftliche Konsolidierung und Stärkung des Eigenkapitals konsequent zu verfolgen, ohne die sportliche Leistungsfähigkeit des Kaders in einem immer intensiveren Wettbewerb zu gefährden.

ENTWICKLUNG DER FINANZVERBINDLICHKEITEN (MIO. EUR)



Die Knappenschmiede

Die Knappenschmiede, das Nachwuchsleistungszentrum des FC Schalke 04, ist eine zentrale Säule für den nationalen und internationalen Erfolg der Königsblauen. Die hervorragende Arbeit zahlt sich nicht nur aus, sondern wird auch ausgezeichnet: Bei ihrer Zertifizierung durch die belgische Agentur Double PASS im Auftrag von DFB und DFL erzielte die Schalker Talentschmiede 2015 wiederum ein sehr gutes Gesamtergebnis und erhielt dafür zum zweiten Mal in Folge die bestmögliche Auszeichnung von drei Sternen. Talentförderung ist und bleibt eine wichtige Säule im Club, der besonderen Wert auf die Qualität in diesem Bereich legt.

So nimmt die Integration von Spielern aus der eigenen Jugend von jeher einen hohen Stellenwert ein und stellt einen bedeutenden Treiber des sportlichen Erfolgs. So unterschrieben in den vergangenen sechs Jahren

insgesamt 15 Spieler aus der Knappenschmiede einen Lizenzspielervertrag bei den Königsblauen. Damit nimmt der Verein in Deutschland eine Vorreiterrolle ein und hat sich auch in Europa einen Namen gemacht. In den vergangenen drei Jahren qualifizierte sich die U19 des FC Schalke 04 für die neu geschaffene Youth League des europäischen Fußballverbandes UEFA und erreichte dort unter anderem das Halbfinale.

Die Knappenschmiede ist im Fußball zu einem wahren Gütesiegel für qualitativ hochwertige Talentförderung avanciert und zeichnet sich durch eine enorm hohe Durchlässigkeit nach oben aus. In jeder Saison rücken kontinuierlich Talente aus dem Nachwuchsbereich in den Profikader nach.

Die Erfolge der Knappenschmiede wurden 2015 einmal mehr eindrucksvoll unterstrichen durch die U19, die nach 1976, 2006 und 2012 zum vierten Mal Deutscher Meister wurde. Im Endspiel bezwang die Mannschaft von Chef-Trainer Norbert Elgert 1899 Hoffenheim mit 3:1. Im Westen setzt das Team schon seit Jahren Maßstäbe: in den vergangenen vier Jahren konnte sie jeweils die Westdeutsche Meisterschaft feiern.



Leroy Sané, Thilo Kehrer und Felix Platte feiern die U-19-Meisterschaft 2014/2015.

Knappenschmiede leistet nachhaltige Aufbauarbeit

In der Saison 2015/2016 stehen neun Spieler im Kader, die von der nachhaltigen Aufbauarbeit des Vereins profitiert und den Sprung in die Profimannschaft geschafft haben. Damit bildet die Knappenschmiede einen bedeutenden Teil sowohl der sportlichen als auch der wirtschaftlichen Wertschöpfungskette des Vereins. Transfers werden auch in Zukunft Erlöse ermöglichen, die dem FC Schalke 04 Wettbewerbsfähigkeit sichern. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde dies durch den Verkauf von Julian Draxler eindrucksvoll unterstrichen.

Seit 2010 erzielten die Königsblauen rund 70 Millionen Euro an Transfererlösen für Spieler aus dem eigenen Nachwuchs. Trotz der Wechsel ist

es stets gelungen die Abgänge zu kompensieren und erfolgreich Fußball zu spielen: in jedem Jahr qualifizierte sich der FC Schalke 04 für einen internationalen Wettbewerb.

In jeder Saison gelingt Talenten aus der Knappenschmiede der Sprung in die Lizenzspielermannschaft. Seit 2010 haben folgende Spieler einen Lizenzspielervertrag unterschrieben:



Name	Jahr
Lars Unnerstall	2010
Andreas Wiegel	2011
Julian Draxler	2011
Sead Kolacinac	2012
Philipp Hofmann	2012
Kaan Ayhan	2013
Max Meyer	2013
Donis Avdijaj	2014
Marvin Friedrich	2014
Pascal Itter	2015
Timon Wellenreuther	2015
Felix Platte	2015
Leroy Sané	2015
Thilo Kehrer	2016
Fabian Reese	2016

Die VELTINS-Arena

Der FC Schalke 04 gehört zu den drei umsatzstärksten deutschen Sportclubs. Mit der 2001 eröffneten Multifunktions-Arena „VELTINS-Arena“ hat der Verein selber die Infrastruktur geschaffen, um die Erlöse aus sportlichem Erfolg kontinuierlich zu steigern. Auch in den kommenden Jahren wird dies die Basis sein, um im Kampf um die europäischen Plätze weiterhin eine wettbewerbsfähige Mannschaft zu stellen.

Der FC Schalke 04 ist Herr im eigenen Haus, verfügt über alle Vermarktungsrechte und kann damit von steigenden Erlösen vollständig profitieren. So kommen dem Verein beispielsweise sämtliche Cateringeinnahmen aus Veranstaltungen in der VELTINS-Arena zu Gute, die im Jahr 2015 ihre Rolle als eine der größten Multifunktionsarenen Europas untermauerte. Mit zehn großen Entertainment-Shows und insgesamt 531.860 Zuschauern belegt die VELTINS-Arena in Deutschland Platz 1 in der

Kategorie „Konzert/Show/Entertainment“. Das ergab das kürzlich veröffentlichte Besucher-Ranking 2015 des Magazins Stadionwelt INSIDE.

Die VELTINS-Arena blickt auf ein äußerst erfolgreiches Jahr mit erstklassigen Shows und Konzerten von Helene Fischer, AC/DC und weiteren Top-Acts zurück. Doch nicht nur in diesem Bereich bleibt das Stadion im Jahr 2015 Spitzenreiter, auch in der Kategorie „Firmen-Veranstaltungen“ verwies man die Konkurrenz mit 75.100 Teilnehmern bei 514 Events auf die hinteren Plätze. In der Gesamtwertung der deutschen Stadien belegt die VELTINS-Arena mit 2.575.054 Besuchern 2015 den zweiten Platz und muss sich lediglich der Allianz Arena geschlagen geben. Im Vergleich zum vergangenen Jahr konnte die VELTINS-Arena ihre Besucherzahl mit einem satten Plus von über 200.000 Besuchern nochmals steigern.



Die VELTINS-Arena bei Nacht.

Der FC Schalke 04 – Arbeitgeber und Aushängeschild in der Region



Eine Mitarbeiterin des FC Schalke 04 im Fanshop an der Geschäftsstelle.

Als bedeutender Arbeitgeber in einer Region, die in den vergangenen 50 Jahren schwer vom Strukturwandel getroffen wurde, hat der FC Schalke 04 seine soziale Verantwortung sehr genau definiert und misst ihr eine zentrale Bedeutung zu. Dabei sieht er Fußball nicht alleine als Weltgeschäft, sondern sich selbst in der Verpflichtung, in diesem Rahmen auch erhebliche regionalwirtschaftliche Effekte zu erzielen. So profitieren bei-

spielsweise die städtische Gastronomie und Hotellerie, ähnlich wie der örtliche Einzelhandel, in vielfältiger Weise von den Heimspielen der Königsblauen.

Mitarbeiterzahlen und Umsatzergebnisse der Knappen sind die eines mittelständischen Unternehmens. Als attraktiver Arbeitgeber in der Stadt Gelsenkirchen und der Region kommt dem Verein eine Verantwortung als lokaler Imageträger zu. Durch seine Stiftung Schalke hilft! kommt der FC Schalke 04 dem Aspekt der Integrationsförderung nach. Im vergangenen Geschäftsjahr kam die soziale Initiative „Kumpelkiste“ notleidenden Menschen zu Gute. Integraler Bestandteil der Initiative war die Kampagne #stehtauf, mit der sich der FC Schalke 04 in der gesellschaftspolitischen Debatte über den Umgang mit Flüchtlingen klar positionierte.

Gefragter Ausbildungsbetrieb in der Region

Die Königsblauen schaffen seit Jahren Arbeitsplätze und setzen ihr kontinuierliches Wachstum fort. Der Verein bildet seine Nachwuchskräfte selber aus und ist ein gefragter Ausbildungsbetrieb in der Region. Insgesamt sind inklusive der Spieler des Lizenzkaders, mehr als 650 Mitarbeiter im Konzern beschäftigt. Zählt man alle Helfer und Aushilfen dazu, die Arbeitsleistungen für den Verein erbringen und für die der FC Schalke 04 Lohn- und Gehaltszahlungen leistet, sind es sogar über 1.600 Menschen.

Das Wettbewerbsumfeld: Bundesliga bricht weiter Rekorde

Der Boom der Bundesliga ist weiterhin ungebrochen: In der Saison 2014/15 erlöst die 18 Clubs der Bundesliga mit insgesamt 2,62 Mrd. Euro so viel wie noch nie. Der elfte Umsatzrekord in Folge übertrifft das Ergebnis der Saison zuvor noch einmal um 176 Mio. Euro bzw. 7,2 Prozent. Mit einem Schnitt von 42.685 Besuchern pro Spiel verteidigt die Bundesliga einmal mehr ihren Status als die mit Abstand bestbesuchte Liga Europas.

Auch die zunehmende Bedeutung der Bundesliga als Arbeitgeber wurde untermauert. Erstmals waren dort in der vergangenen Saison mehr als 50.000 Menschen in direkter Anstellung oder indirekt durch Beauftragung der Proficlubs beschäftigt. Im Vergleich zum Vorjahr wuchs die Anzahl der Jobs im Profifußball von 48.830 um 1.407 auf insgesamt 50.237. Das entspricht einer Steigerung um knapp 3 Prozent.

Im Bundesliga Einnahmen-Mix machen drei großen Posten traditionell rund dreiviertel der Gesamterlöse aus: Mediale Verwertung, Werbung und Spielertrag. Sie alle verzeichneten einen moderaten Anstieg. Die Spielerlöse verzeichneten mit 520,6 Mio. Euro einen Anteil am Gesamt-

erlös in Höhe von knapp 20 Prozent; die Werbung steuerte mit 672,7 Mio. Euro gut 26 Prozent bei und die mediale Verwertung stellte mit rund 28 Prozent den größten Posten. Dazu kommen dann noch Transfererlöse, Merchandising und Sonstiges.

Professionelle Strukturen und nachhaltig positive wirtschaftliche Rahmenbedingungen bilden zwar das Fundament für sportliche Höchstleistungen, aber auch die positiven Umsatzzahlen können nicht über die großen Aufgaben hinwegtäuschen, vor denen die Bundesliga steht: Der deutsche Profifußball sieht sich einem internationalen Umfeld ausgesetzt, das wohl noch nie so wettbewerbsintensiv und ökonomisch bestens ausgestattet war wie derzeit. Die 20 Clubs der englischen Premier League werden beispielsweise von der Saison 2016/2017 mit 2,3 Mrd. Euro an TV-Geldern fast so viel Geld einnehmen, wie alle 18 Bundesligisten zusammen erlösen. Die Bundesliga muss also weiter wachsen, will sie auch künftig zu den drei Topligen in Europa gehören. Das anstehende Vergabeverfahren der Medienrechte ab der Saison 2017/18 könnte für einen signifikanten Anstieg der Einnahmen sorgen.

Als eingetragener Verein die erfolgreiche Strategie fortsetzen

Als einer von derzeit lediglich noch vier eingetragenen Vereinen (neben 1. FSV Mainz 05, VfB Stuttgart und SV Darmstadt 98) in der Bundesliga stellt sich der FC Schalke 04 weiterhin höchst erfolgreich der Herausforderung des globalen Fußballgeschäfts, sich nachhaltig als gewachsener, authentischer Verein sportlich im nationalen Wettbewerbsumfeld dauerhaft unter den Topvereinen Deutschlands zu positionieren und international seine Position unter den besten 15 Vereinen Europas zu festigen. Dabei verfolgen die Königsblauen das Ziel, gleichzeitig die Verbindlichkeiten weiter zurückzuführen und die Eigenkapitalbasis zu stärken. Der FC Schalke 04 bekennt sich zum Wachstum in allen Bereichen, um auch in Zukunft weiter wettbewerbsfähig zu bleiben. Der Verein beobachtet dabei den sich stark verändernden internationalen Fußballmarkt intensiv, in dem besonders die Clubs aus der englischen Premier League mit stark steigenden TV-Geldern ökonomisch bestens ausgestattet werden.

Die Königsblauen sehen ihre Zukunft weiterhin als eingetragener Verein mit dem obersten Ziel, Herr im eigenen Haus zu bleiben. Im Sinne des Satzungszwecks stärkt der Verein auch seine sozialen Aktivitäten. Die Königsblauen setzen sich für eine grundlegende Erneuerung des Weltfußballverbandes FIFA und des europäischen Fußballverbandes UEFA ein und fordern eine generelle Stärkung des Clubfußballs.

Mit der Rechtsform als eingetragener Verein grenzt sich der FC Schalke 04 in einer Welt von investorenfinanzierten und konzerneigenen Clubs ab und verfügt über ein werthaltiges Alleinstellungsmerkmal. Die Grundlage all dessen ist die stabile Satzung, die einen verlässlichen Rahmen bildet und dem Verein seine moderne Struktur gibt. Weiterhin sind die Einigkeit in den Gremien und das professionelle Arbeiten in allen Bereichen zentrale Faktoren des Erfolgs.



Die Werte, für die der FC Schalke 04 steht, sind auch im Kabinentrakt festgehalten.

Der nationale und internationale Erfolg gibt den Königsblauen Recht: Im UEFA-Ranking haben sie sich seit 2010 vom 35. auf den elften Rang verbessert. Damit liegt der Verein aktuell unter anderem vor investorenfinanzierten Clubs wie Manchester City, Manchester United oder Inter Mailand. Die Italiener, gegen die der S04 1997 das UEFA-Cup-Finale gewann, lagen 2010 noch auf dem achten Rang weit vor den Königsblauen. Inzwischen hat sich die Situation gedreht – Inter liegt auf Platz 29, die Knappen sind Elfter.

Internationalisierungsstrategie mit Fokus auf Asien und USA

Der FC Schalke 04 verfolgt konsequent seine Internationalisierungsstrategie. Dabei liegt der Fokus sowohl auf dem amerikanischen als auch auf dem asiatischen Raum. So konnte der Club gleich mit drei internationalen Großkonzernen aus Asien (Hisense, Huawei und Kumho Tyre) langfristige Partnerschaften vereinbaren. Schon seit geraumer Zeit hat der Verein

Wesentliche Vorschriften unserer Satzung lauten in Auszügen wie folgt:

- § 2 Der FC Schalke 04 macht sich zur Aufgabe, Fußball, Basketball, Handball, Leichtathletik und Tischtennis ... zu fördern, wobei die Belange des Fußballs grundsätzlich vorrangig sind. In Ergänzung ... fördert der Verein, insbesondere im Raum Gelsenkirchen, die Jugendhilfe, berufliche Bildung und die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen im Sinne des § 53 Abgabenordnung.
- § 3 Satzungen und Ordnungen des DFB ... sind für den Verein und seine Mitglieder kraft dieser Satzung ebenfalls unmittelbar verbindlich.
- § 5 Streitigkeiten innerhalb des Vereins sollen vereinsintern geregelt und geahndet werden.... Die Wertungen de Leitbildes sind zu berücksichtigen.

- § 6 Der Mitgliederversammlung obliegen Entgegennahme der Berichte.... Wahlen ...Entlastungen.... Festsetzung der Mitgliedsbeiträge ...Entscheidungen über Anträge.
- § 7 Der Aufsichtsrat kontrolliert die Wahrnehmung der Vereinsaufgaben durch den Vorstand.
- § 8 Der Vorstand ist verantwortlich für die ordnungsgemäße Wahrnehmung aller Vereinsaufgaben....er entscheidet eigenverantwortlich...und führt die Geschäfte des Vereins.
- § 9 Der Sportbeirat berät den Vorstand bei der Gestaltung des Jugend- und Amateursportbetriebes des Vereins.

den Fokus verstärkt auf den asiatischen Raum gerichtet und ist stolz, bereits heute so stark davon zu profitieren. Ebenso hinterließen die Königsblauen auf dem amerikanischen Markt einen nachhaltigen Eindruck, als sie dort das Wintertrainingslager im Januar 2016 absolvierten. Mit der Teilnahme am Florida Cup, der in über 170 Ländern der Welt ausgestrahlt wurde, sowie Marketing-Terminen in Walt Disney World oder in der Florida-Mall zogen die Königsblauen große Aufmerksamkeit auf sich. Der Verein gewährleistet zudem mit verschiedenen Maßnahmen eine ständige Schalke 04-Präsenz in den USA, auch ohne die Mannschaft vor Ort. So verzeichnet beispielsweise der neue Online-Fanshop in den USA bereits beachtliche Erfolge.

Auch im eigenen Club Media Bereich wird die Internationalisierungsstrategie des FC Schalke 04 deutlich. Der FC Schalke 04 liefert nicht nur auf dem Fußballplatz, sondern auch im Web eine Performance ab, die auf

Spitzenniveau liegt. Das hat eine Studie der UDG United Digital Group zur Digitalisierung der Bundesligavereine ergeben. Dort belegten die Königsblauen den dritten Rang mit deutlichem Abstand zur viertplatzierten Borussia aus Mönchengladbach.

Die Bewertung des Digitalisierungsgrads wurde in vier Kategorien vorgenommen: Website und Usability, E-Commerce, Social-Media-Engagement und Social-Media-Präsenz. Der FC Schalke 04 gehörte dabei in allen vier Kategorien zu den Topclubs. Aktuell kommunizieren die Königsblauen in sechs verschiedenen Sprachen und auf insgesamt 31 Club-Media-Kanälen mit ihren vielen Fans rund um den Globus. Dabei erreicht der Verein bereits über 5,2 Millionen Menschen weltweit. Allein auf Facebook kommuniziert der Verein dank seiner Global-Page-Struktur in fünf Sprachen mit mehr als 2,7 Millionen Usern. Neben Deutsch ist die Seite auch auf Englisch, Spanisch, Russisch und Japanisch abrufbar.

Einnahmen Fernsehgelder 1. Bundesliga 2015/2016

Verein	National	International	Gesamt
1. Bayern München	40,3796	31,513462	71,893062
2. FC Schalke 04	37,2467	22,768269	60,014969
3. Borussia Dortmund	39,3353	20,196154	59,531454
4. Bayer Leverkusen	38,291	18,138462	56,429462
5. Borussia Mönchengladbach	36,2024	6,821154	43,023554
6. Hannover 96	33,59165	8,981731	42,573381
7. VfL Wolfsburg	35,1581	5,792308	40,950408
8. FC Augsburg	33,59165	2,5	36,09165
9. 1. FSV Mainz 05	32,0252	2,911538	34,936738
10. VfB Stuttgart	27,1518	7,644231	34,796031
11. Eintracht Frankfurt	28,47458	5,380769	33,855349
12. TSG 1899 Hoffenheim	30,91128	2,5	33,41128
13. Werder Bremen	29,72774	3,351923	33,079663
14. Hamburger SV	25,7594	2,5	28,2594
15. Hertha BSC	24,367	2,5	26,867
16. 1. FC Köln	22,9746	2,5	25,4746
17. FC Ingolstadt	21,5822	2,5	24,0822
18. SV Darmstadt 98	20,1898	2,5	22,6898

 Rechtsform „eingetragener Verein“

 andere Rechtsformen mit jeweils ausgegliederten Profiabteilungen

UEFA Ranking Vergleich 2010/2016

UEFA-Ranking Stand 2010

1	FC Barcelona	136.951
2	Manchester United	125.371
3	Chelsea	118.371
4	Arsenal	115.371
5	Liverpool	115.371
6	Bayern München	110.841
7	Sevilla	108.951
8	Inter Mailand	100.867
9	AC Milan	99.867
10	Olympique Lyon	96.748
11	Werder Bremen	94.841
...		
13	Real Madrid	84.951
23	Atlético Madrid	63.951
27	Juventus	59.867
35	FC Schalke 04	54.841

UEFA-Ranking Stand 2016

1	Real Madrid	166.771
2	Bayern München	153.578
3	FC Barcelona	152.771
4	Chelsea	135.831
5	Atlético Madrid	133.771
6	Benfica Lissabon	115.483
7	Paris Saint-Germain	111.516
8	Juventus	107.087
9	Borussia Dortmund	105.578
10	Arsenal	104.831
11	FC Schalke 04	95.578
...		
15	Manchester City	91.831
18	Bayer Leverkusen	87.578
20	Manchester United	80.831
29	Inter Mailand	58.087



Das Bauprojekt „Berger Feld“ – Fundament für eine erfolgreiche Zukunft

Ein Infrastrukturvorhaben mit wegweisender Wirkung für eine erfolgreiche königsblaue Zukunft: Im Geschäftsjahr 2015 ist das Bauprojekt „Berger Feld“ gestartet. Dabei wird das Vereinsgelände des FC Schalke 04 umgebaut, erweitert und modernisiert, um den Club im immer härter werdenden Wettbewerb optimal aufzustellen.

Geplant sind unter anderem der Umbau und die Erweiterung des Trainingsgeländes mit dem Bau neuer moderner Trainingsplätze, eines Regionalligastadions, moderner Trainings- und Nebengebäude sowie einer verbesserten Infrastruktur. Nach Umsetzung des Bauvorhabens soll das Vereinsgelände das gesamte Vereinsleben beinhalten. Damit wird der FC Schalke 04 über Deutschland hinaus Maßstäbe setzen. Neben der Geschäftsstelle, dem kompletten Trainingsgelände und der VELTINS-Arena werden im neuen Regionalligastadion zukünftig auch die Mannschaften des Nachwuchsleistungszentrums des S04, der Knappenschmiede, ihre Spiele auf dem heimischen Berger Feld austragen.

Begonnen wurde das Bauprojekt im Januar 2015 mit Rodungsarbeiten und der Begrüßung des Stan-Libuda-Wegs. Notwendig waren diese Vorarbeiten für den Bau eines neuen Parkhauses mit mehr als 550 Stellplätzen,

der aktuell vor dem Abschluss steht, sowie die anschließende Errichtung neuer Trainingsplätze. Ebenso wird im ersten Bauabschnitt, für den als Investitionsvolumen 25 Millionen Euro budgetiert sind, das neue Stadion für die Nachwuchsmannschaften des S04 gebaut. In den weiteren Bauabschnitten sind zwei weitere Parkhäuser, zusätzliche moderne Trainingsplätze, Trainings- und Nebengebäude sowie ein neues Fan- und Besuchergebäude geplant, das sogenannte „Tor auf Schalke“. Alle Arbeiten werden bei laufendem Spiel- und Trainingsbetrieb durchgeführt.

Von besonderer Bedeutung ist der Bau des neuen Stadions, das am Standort der ehemaligen Spielstätte der Königsblauen, dem Parkstadion, errichtet und in Anlehnung an die Traditionsstätte auch so benannt wird. Im Parkstadion spielte der FC Schalke 04 von 1973 bis 2001 und legte dort unter anderem den Grundstein für den Gewinn des UEFA-Pokals in der Saison 1996/1997, als er alle Heimspiele ohne Gegentor gewann, auch das Finalhinspiel gegen Inter Mailand. In Zukunft werden dort die Nachwuchsspieler des S04 auflaufen und dabei ihr großes Ziel, die VELTINS-Arena, direkt vor Augen haben. Auch in Zukunft wird es ein zentraler Teil der Strategie der Königsblauen sein, regelmäßig Spieler aus der Knappenschmiede in den Profikader einzubauen.



Baufortschritt Berger Feld.



Ausblick

Der FC Schalke 04 will seinen erfolgreichen Weg der Stärkung der sportlichen Wettbewerbsfähigkeit bei gleichzeitiger finanzieller Konsolidierung weiter fortführen, sich den Herausforderungen des globalen Fußballgeschäfts stellen und sich nachhaltig sowohl aus gewachsener, authentischer Verein, als auch sportlich im nationalen Wettbewerb unter den Topvereinen Deutschlands positionieren.

Wirtschaftliche Stabilität und Vereinswerte schärfen

Die wirtschaftliche Stabilität des Vereins sowie die Vereinswerte werden dabei so geschärft, dass die Abhängigkeit vom sportlichen Erfolg so gering wie möglich ist, wie durch die Umsatzsteigerung im Geschäftsjahr 2015 eindrucksvoll unter Beweis gestellt wurde. Vertragsverlängerungen bestehender Sponsoren wie Roller oder Festina sowie der Abschluss neuer langfristiger Partnerschaften, beispielsweise mit der R+V Versicherung, Kumho Tyre, Media Markt oder Turkish Airlines, unterstreichen die Stahlkraft des FC Schalke 04 und bieten dem Verein im Bereich Marketing auch in den nächsten Jahren eine hohe Planungssicherheit.

Grundlage der Prognose für das Geschäftsjahr 2016 ist die Annahme einer stabilen wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland und Europa. Das Wachstum der Bundesliga ist ungebrochen. In der Saison 2014/2015 wurde zum elften Mal in Folge ein neuer Umsatzrekord verzeichnet. Die Attraktivität der Bundesliga führt dazu, dass die Einnahmen aus den Verwertungsrechten kontinuierlich steigen. Die Deutsche Fußball Liga konnte in der Saison 2015/2016 eine Verdopplung der internationalen Medieneinnahmen auf über 150 Millionen Euro realisieren. Gleichzeitig steigen die Erlöse aus der Inlandsvermarktung bis 2016/2017 kontinuierlich bis auf 673 Millionen Euro. Daher gehen wir hinsichtlich der Branche Profifußball und im speziellen hinsichtlich der Entwicklung der Bundesliga von einem ungebrochen positiven Trend aus.



Der FC Schalke 04 will seinen erfolgreichen Weg weiter fortführen.

Die wirtschaftliche Entwicklung des Konzerns ist wesentlich abhängig vom sportlichen Abschneiden der Bundesligamannschaft. Das von der Konzernleitung zu Grunde gelegte Szenario basiert auf dem Abschneiden in der Vergangenheit und der sportlichen Leistungsfähigkeit des aktuellen Kaders. Ausgehend von diesem Grundszenario werden mögliche Best- und Worst-Case Szenarien berechnet. Davon abweichende Szenarien und ihre Auswirkungen werden in Form von Sensitivitätsanalysen aufbereitet.

In unseren Planungen für die Rückrunde 2015/2016 wurde das Ausscheiden in der Zwischenrunde der Europa League gegen Schachtar Donezk einkalkuliert. Am Ende der Spielzeit prognostizieren wir das Erreichen von Platz 5 in der Bundesliga. Für die kommende Saison 2016/2017 wird konservativ mit Platz 5 in der Bundesliga kalkuliert. Im internationalen Wettbewerb gehen wir wiederum von einem Ausscheiden in der Zwischenrunde der Europa League aus. Im DFB-Pokal wird vorsichtshalber ein Ausscheiden in der zweiten Runde angenommen. Transfererlöse über bereits bestehende vertragliche Regelungen hinaus sind nicht eingeplant. Für die VELTINS-Arena als Multifunktionsarena wurden zusätzliche Veranstaltungen, wie Konzerte oder Festivals, auf Basis bestehender Verträge und einer durchschnittlichen Markterwartung hinsichtlich des Marktes für Großevents geplant.

Das Geschäftsjahr 2016

Auf Basis der unterlegten Prämissen kalkulieren wir für das Geschäftsjahr 2016 bei den Umsatzerlösen mit einem Rückgang von ca. 51,5 Millionen Euro im Vergleich zum abgelaufenen Geschäftsjahr. Der Rückgang resultiert im Wesentlichen daraus, dass im Vergleich zu den im Geschäftsjahr 2015 erzielten Transfererlösen der Spieler Draxler und Farfan keine vergleichbaren Transaktionen für die Zukunft eingeplant werden. In Summe ergibt sich – unter Berücksichtigung des aktuellen Vertragsbestandes im Lizenzspielerbereich – für den Konzern in diesem Szenario ein ausgeglichenes Ergebnis.

Optionen für eine Ergebnisverbesserung liegen vor allem in der Erzielung von Transfereinnahmen und sportlichem Erfolg über den oben dargestellten Planungen hinaus. Die Strategie, mit jungen Talenten und Leistungsträgern frühzeitig bestehende Verträge langfristig zu verlängern, stellt ein enormes Erlöspotential dar. Vor allem der Transfer von Julian Draxler beweist, über welche stillen Reserven der Verein in seinem Kader verfügt. Aufgrund der bereits in den Vorjahren geschaffenen Strukturen, die die Abhängigkeit vom sportlichen Erfolg reduzieren, ist der FC Schalke 04 auch bei einem Ausbleiben des ursprünglich angestrebten sportlichen Erfolgs in der Position, souverän agieren zu können und nicht reagieren zu müssen.



Konzernbilanz zum 31. Dezember 2015

Aktiva

	31.12.2015	31.12.2014
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen	140.205.128,76	128.390.655,09
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	40.172.985,46	26.109.362,25
1. Entgeltlich erworbene Software	403.661,32	263.771,32
2. Entgeltlich erworbene Spielerwerte	39.365.510,00	25.780.455,63
3. Geleistete Anzahlungen	403.814,14	65.135,30
II. Sachanlagen	100.012.443,30	102.261.592,84
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	88.395.399,98	95.555.886,59
2. Betriebsvorrichtungen	789.548,31	1.589.135,31
3. Technische Anlagen und Maschinen	1,00	1,00
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.138.225,15	4.359.519,36
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.689.268,86	757.050,58
III. Finanzanlagen	19.700,00	19.700,00
Beteiligungen	19.700,00	19.700,00
B. Umlaufvermögen	36.499.057,83	26.415.894,14
I. Vorräte	3.820.110,34	4.860.680,91
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	75.254,84	72.260,34
2. Waren	3.744.855,50	4.788.420,57
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	14.594.953,19	15.680.693,54
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.828.061,73	4.487.471,00
2. Forderungen aus Transfer	3.981.600,00	5.340.450,51
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	158.502,93	0,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	6.626.788,53	5.852.772,03
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	18.083.994,30	5.874.519,69
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.486.165,49	5.196.995,29
D. Aktive latente Steuern	742.414,67	693.064,15
E. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	48.560.778,68	71.095.999,77
	228.493.545,43	231.792.608,44

Passiva

	31.12.2015	31.12.2014
	EUR	EUR
A. Eigenkapital	0,00	0,00
I. Konzernkapital	-50.365.259,26	-72.368.220,86
II. Anteile anderer Gesellschafter	1.804.480,58	1.272.221,09
III. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Übertrag zu AKTIVA Posten E.)	48.560.778,68	71.095.999,77
B. Rückstellungen	16.621.420,21	10.546.692,49
1. Steuerrückstellungen	5.960.351,00	1.907.442,54
2. Sonstige Rückstellungen	10.661.069,21	8.639.249,95
C. Verbindlichkeiten	194.505.597,37	203.996.284,85
1. Anleihen	60.815.652,00	60.815.652,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	45.466.765,44	58.947.682,42
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.297.549,22	10.171.896,05
4. Verbindlichkeiten aus Transfer	19.096.799,53	6.200.000,00
5. Verbindlichkeiten gegenüber stillen Gesellschaftern	10.213.732,28	10.213.732,28
6. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	6582,39
7. Sonstige Verbindlichkeiten	52.615.098,90	57.640.739,71
- davon aus Steuern EUR 7.991.526,73 (Vorjahr EUR 8.376.829,08)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 36.668,37 (Vorjahr EUR 23.511,65)		
D. Rechnungsabgrenzungsposten	17.366.527,85	17.249.631,10
	228.493.545,43	231.792.608,44

Konzerngewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015

	2015	2014
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	264.488.485,14	215.302.222,08
Spielbetrieb, Veranstaltungen	33.395.399,41	34.899.310,80
Sponsoring	67.009.057,62	67.181.642,63
Mediale Verwertungsrechte	70.336.928,61	70.889.469,24
Transferentschädigungen	50.913.821,36	10.084.804,16
Merchandising	18.448.417,26	16.252.263,40
Catering	12.848.757,80	9.797.682,19
Sonstige Erlöse	11.536.103,08	6.197.049,66
2. Sonstige betriebliche Erträge	5.478.087,62	10.908.203,05
3. Materialaufwand	64.948.729,37	53.022.918,82
Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und Waren	19.070.497,76	14.975.095,70
Aufwendungen für bezogene Leistungen	45.878.231,61	38.047.823,12
4. Personalaufwand	111.260.739,80	114.416.235,24
Löhne und Gehälter	105.794.004,92	109.005.711,61
Soziale Abgaben	5.466.734,88	5.410.523,63
5. Abschreibungen	26.460.880,90	26.772.825,77
Immaterielle Vermögensgegenstände	127.916,41	139.423,48
Spielerwerte	17.196.409,55	17.396.011,53
Sachanlagen und Geringwertige Wirtschaftsgüter	9.136.554,94	9.237.390,76
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	29.404.698,59	19.093.120,50
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	48.029,14	1.020.801,51
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.254.972,41	10.239.476,18
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	27.684.580,83	3.686.650,13
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.912.202,28	-1.546.043,47
11. Sonstige Steuern	1.040.062,00	763.969,26
12. Aufgrund von Unternehmensverträgen abgeführte Gewinne	197.095,46	317.998,55
13. Konzernjahresüberschuss	22.535.221,09	4.150.725,79
14. Anteil fremder Gesellschafter am Jahresergebnis	-532.259,49	-813.296,46
15. Zuweisung zum Konzernkapital	22.002.961,60	3.337.429,33

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Zu dem vollständigen Konzernabschluss und Konzernlagebericht hat der Abschlussprüfer nachfolgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

An den Fußballclub Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V., Gelsenkirchen:

Wir haben den vom Fußballclub Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V., Gelsenkirchen, aufgestellten Konzernabschluss bestehend aus Konzernbilanz, Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzernkapitalflussrechnung, Konzerneigenkapitalspiegel und Konzernanhang und den Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 geprüft. Die Aufstellung von Konzernabschluss und Konzernlagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Vorstands des Vereins. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Konzernabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Konzernabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Konzernlagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinrei-

chender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Konzerns sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben im Konzernabschluss und Konzernlagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der Jahresabschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen, der Abgrenzung des Konsolidierungskreises, der angewandten Bilanzierungs- und Konsolidierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Konzernabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Der Konzernlagebericht steht in Einklang mit dem Konzernabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Essen, den 7. März 2016

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

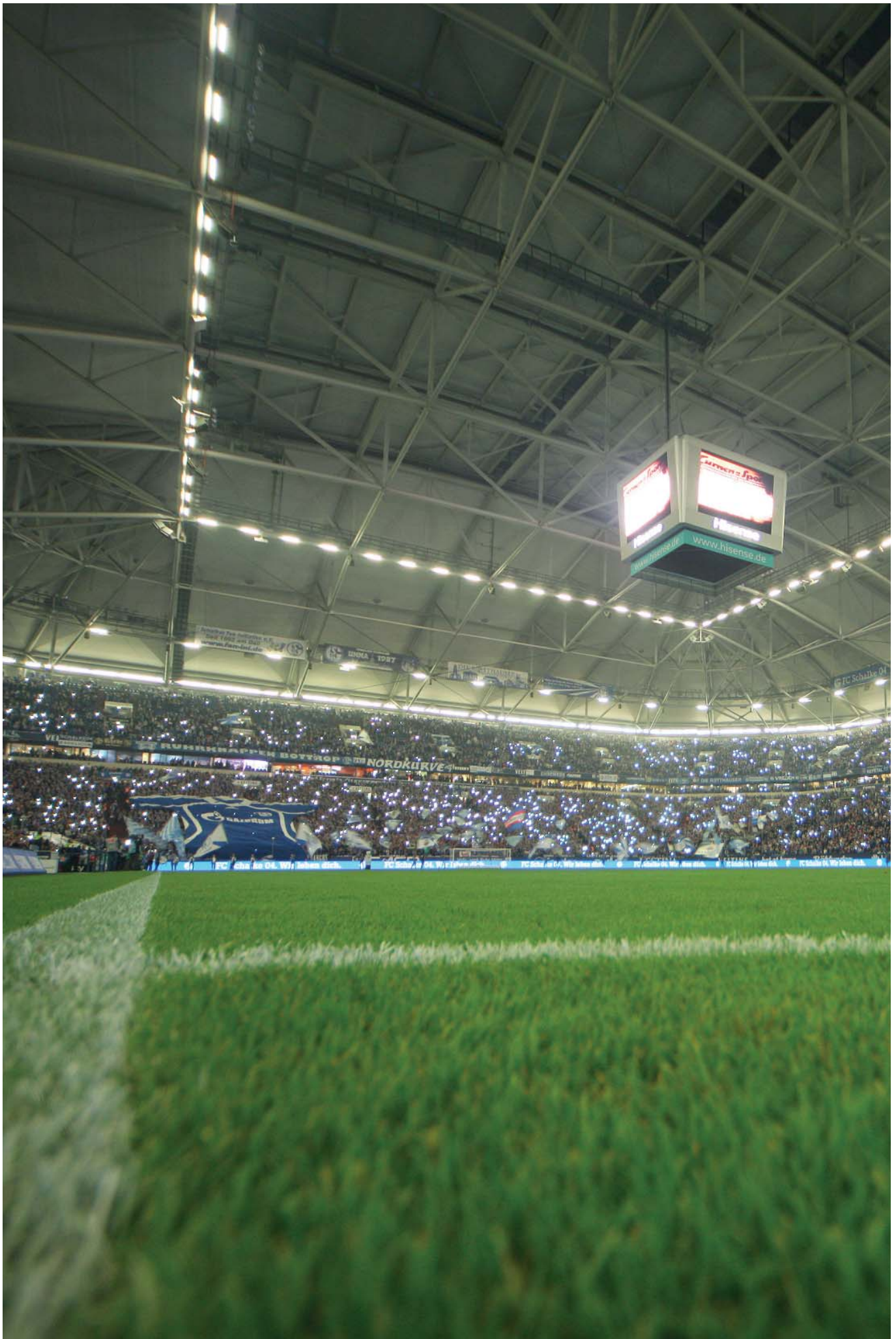
Rehen
Wirtschaftsprüfer

Echtermeyer
Wirtschaftsprüfer

IMPRESSUM

Herausgeber:
FC Schalke 04 e.V.
Ernst-Kuzorra-Weg 1
45891 Gelsenkirchen
schalke04.de

Fotos:
firo sportphoto
firodb.de
Fotodesign Karsten Rabas
rabas.de





Wir leben dich.



FC Schalke 04